

Zeitschrift: Berichte der St. Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft
Herausgeber: St. Gallische Naturwissenschaftliche Gesellschaft
Band: 92 (2015)

Artikel: Bericht über die Tätigkeit der St. Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft während der Vereinsjahre 2007-2014
Autor: Bürgin, Toni
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-832654>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vereins- angelegenheiten



Bericht über die Tätigkeit der St. Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft während der Vereinsjahre 2007–2014

Toni Bürgin, Präsident

Einleitende Bemerkungen

In den Berichtsjahren 2007–2014 wurde unser Projekt «Wenigerweier» weiter tatkräftig vorangetrieben. So konnten in diesem Zeitraum verschiedene zusätzliche Massnahmen zur ökologischen Aufwertung erfolgreich realisiert werden. Das Gebiet rund um den Wenigerweier bietet zu jeder Jahreszeit eine Fülle unterschiedlichster Naturerlebnisse. Die Resonanz aus der Bevölkerung ist dementsprechend gut und ermunternd. Ebenfalls eröffnet werden konnte der schon seit längerem geplante Industrie- und Naturweg. Vom Ausgangspunkt am Wenigerweier bis zur Talstation der Mühlegg-Bahn präsentiert er auf über 40 Informationsstelen die interessantesten Aspekte der hiesigen Natur-, Industrie- und Siedlungsgeschichte.

Zu den Höhepunkten der Berichtsperiode zählten zweifellos die mehrtägige Frankreich- und Sardinien-Exkursion.

Jahresbericht 2007

Jahresprogramm

Obwohl das Sommerhalbjahr 2007 bereits im Berichtband Nr. 91 dokumentiert ist, werden hier der Ordnung halber die Aktivitäten des gesamten Jahresprogramms 2007 präsentiert.

Im 189. Vereinsjahr standen wiederum, neben zahlreichen Vorträgen und Exkursionen, weitere ökologische Aufwertungsmassnahmen am Wenigerweier auf dem Programm. Der Vorstand traf sich zu sechs Sitzungen. Zusätzliche Sitzungen fanden im Rahmen der Arbeitsgruppen «Wenigerweier» und «Industrie- und Naturweg» statt. Beim Industrie- und Naturweg ist die Offenlegung der Steinach immer noch blockiert. Die Verhandlungen mit der Stadt gehen aber weiter und eine Lösung zeichnet sich ab. Im Rahmen der Strukturreform der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz nahm der Präsident an zwei ausserordentlichen Sitzungen des Gründungsfachrates der neuen Plattform «Kantonale und regionale Gesellschaften» teil. Vorstandsmitglied und Vize-Präsident Johannes Gauglhofer wurde in den neuen Fachrat gewählt.

Exkursionen

Zwischen Mai und September 2007 wurden vier Exkursionen angeboten:

Freitag, 4. Mai 2007

Schweizerischer Erdbebendienst

Besuch an der ETH-Hönggerberg,
10 Personen

Leitung: Hans Kapp, St. Gallen

Samstag, 2. Juni 2007

Drei-Seen-Wanderung

Geologische Wanderung im Alpstein,
im Rahmen Erlebnis Geologie, 10 Personen

Leitung: Oskar Keller, Eggersriet

Samstag, 18. August 2007

Arvenwaldreservat Murgtal

Botanik, Landschaftsgeschichte und
Geologie, 30 Personen

Leitung: Alfred Brülisauer, St. Gallen

Samstag, 22. und Sonntag, 23. September 2007

Messel – Darmstadt – Stuttgart

Geologisch-paläontologische Exkursion,
33 Personen

Leitung: Toni Bürgin, St. Gallen

Vortragsreihen im öffentlichen Programm der Universität St. Gallen

Die Vortragsreihe im Sommersemester 2007 stand unter dem Titel «Naturgewalten und Katastrophen – Schicksal oder Herausforderung» und wurde organisiert durch Oskar Keller in Zusammenarbeit mit Beat Fürer, Kurt Frischknecht und Johannes Gauglhofer.

24. April 2007

Bergstürze, welche die Schweiz erschütterten – Goldau 1806, Elm 1881

Dipl. Geogr. Oscar Wüest, Gletschergarten
Luzern

9. Mai 2007

Aufgeheizter Permafrost im Hochgebirge – Fallen uns die Berge auf den Kopf?

Prof. Dr. Wilfried Haeblerli, Geographisches
Institut, Universität Zürich

23. Mai 2007

Biozide in der Welt, eine Langfriskatastrophe

Dr. sc. tecn. Roger Biedermann, Agronom
und Chemiker, Schaffhausen

6. Juni 2007

Seuchen, die grössten «Naturkatastrophen» der Menschheit und ihre Bekämpfung

Prof. Dr. Beat Fürer, PHS St. Gallen

20. Juni 2007

Sturmflut an der Nordsee 1953 und der Bau der Deltawerke

Prof. Dr. J. K. Vrijling, Technische Universität
Delft & Robert Van het Veld, St. Gallen

27. Juni 2007

Erdbeben, Vulkanausbrüche und Tsunami – Kraftäusserungen der Erde. Ist Schutz möglich?

Prof. Dr. Oskar Keller, PHS St. Gallen

Die Vortragsreihe im Winterhalbjahr 2007 stand unter dem Titel «Vom Teil zum Ganzen – Komplexität in Naturwissenschaft und Technik» und wurde vom Präsidenten organisiert.

26. September 2007

Von den Quarks zu den Galaxien – wie sich Materie bildet

Prof. Dr. Adrian Biland, Institut für Teilchen-
physik, ETH Zürich

10. Oktober 2007

Vom Neuron zum Gehirn – ein Denkorgan entsteht

Prof. Dr. Frijof Helmchen, Institut für Hirn-
forschung, Universität Zürich

24. Oktober 2007

Vom Einzeltier zum Staat – wie Ameisen sich organisieren

Prof. Dr. Jürgen Heinze, Universität Regens-
burg

7. November 2007

Von der Eizelle zum Kind – die Entstehung von Komplexität während der Entwicklung

Prof. Dr. Michael O. Hengartner, Institut für
Molekularbiologie, Universität Zürich

21. November 2007

Vom Transistor zum Personal Computer – wie Rechenleistung erzielt wird
Robert Weiss, Männedorf

5. Dezember 2007

Vom Sandkorn zum Sandstein, von der Schmelze zum Granit – wie Gesteine entstehen
Prof. Dr. Oskar Keller, PHS St. Gallen

Stadtvorträge

Die beiden Stadtvorträge fanden im Naturmuseum St. Gallen statt und waren gut besucht.

9. Januar 2008, Naturmuseum St. Gallen
Der Fischeosaurier vom Hauenstein – ein fossiler Kopfstand gibt Paläontologen Rätsel auf
Dr. Achim Reisdorf, Universität Basel

13. Februar 2008, Naturmuseum St. Gallen
Gräser, Fleisch und Humus – der Tanz ums goldene Kalb
Prof. Dr. Josef Reichholf, Zoologische Staatssammlung, München

Mitgliederentwicklung

Stand 1. Februar 2007: 546 Mitglieder
Stand 1. Februar 2008: 557 Mitglieder
Neben 9 Austritten waren im Vereinsjahr 4 Todesfälle zu beklagen. Die Verstorbenen sind Elisabeth Stahl, Alex Boltshauser, Rudolf Genähr und Willy A. Plattner.
Dank 24 Neueintritten war erneut ein leichter Zuwachs bei der Mitgliederzahl zu verzeichnen.

Finanzen

Betriebsrechnung

Im Berichtsjahr standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 33'786.25 Einnahmen von Fr. 42'300.05 gegenüber, woraus ein Gewinn von Fr. 8'513.80 resultiert. Die Bilanzsumme beläuft sich am 31. Dezember 2007 auf Fr. 735'843.46.

Fonds

Beim Naturschutz-Fonds standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 55'360.05 Einnahmen von Fr. 38'085.00 gegenüber. Der resultierende Fehlbetrag beträgt demzufolge Fr. 17'275.05. Das Kapital des Naturschutz-Fonds betrug Ende 2007 Fr. 152'903.81.

Beim Wenigerweier-Fonds standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 21'635.85 Einnahmen von Fr. 54'700.00 gegenüber, woraus sein Gewinn von Fr. 33'064.15 resultierte. Das Kapital des Wenigerweier-Fonds betrug Ende 2007 Fr. 534'892.84.

189. Hauptversammlung

Die 189. Hauptversammlung der NWG fand am Dienstag, 11. März 2008, im Naturmuseum St. Gallen statt. Anwesend waren 87 Gesellschaftsmitglieder.

Rahmenprogramm

Vorgängig zum geschäftlichen Teil präsentierte Vorstandsmitglied Oskar Keller den neuen Berichtband mit der Nummer 91. Drei der beteiligten Autoren führten je in einer Kurzpräsentation in ihre Arbeiten ein und gaben den Zuhörern einen Einblick in die Vielfältigkeit dieses Werkes, das unter dem Titel «Zwischen Höhenwelten und Planetensystem – Naturforschung und Naturprojekte in der Nordostschweiz» erschienen ist. Im zweiten Teil präsentierte Paul Luder aus Muri bei Bern seinen Film «Metamorphose beim Schwalbenschwanz» und versetzte mit faszinierenden Bildern, Musik und einem treffenden Kommentar das Publikum in Staunen.

Geschäftlicher Teil

Neben den üblichen Traktanden standen im Berichtsjahr die Erneuerungswahl des Vorstands auf dem Programm. Zudem traten folgende Vorstandsmitglieder von ihrer Tätigkeit zurück:

- Yvonne Geiger (NWG-Mitglied seit 1992, im Vorstand seit 2001)
- Ernst Gattiker (NWG-Mitglied seit 1988, im Vorstand seit 1997, Kassier seit 1999)
- Dr. Hans Kapp (NWG-Mitglied seit 1968, im Vorstand seit 1997, Präsident von 1998 bis 2001).

Neu in den Vorstand gewählt wurden:

- Christine Bölsterli (NWG-Mitglied seit 1990)
- Peter Piwecki (NWG-Mitglied seit 1992)
- Urs Gunzenreiner (NWG-Mitglied seit 2007)

In Anerkennung ihrer grossen Verdienste wurden Dr. Hans Kapp und Ernst Gattiker zu neuen Ehrenmitgliedern gewählt.

Acht Vereinsmitglieder wurden für ihre 50-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Der vom Vorstand beantragten Erhöhung des ordentlichen Jahresbeitrages von Fr. 40.– auf Fr. 50.– wurde nach eingehender Diskussion zugestimmt.

Jahresbericht 2008

Im 190. Vereinsjahr standen neben zehn Vorträgen und fünf Exkursionen weitere ökologische Aufwertungsmassnahmen am Wenigerweier auf dem Programm. Der Vorstand hat sich im zu fünf ordentlichen und einer Reihe weiterer Sitzungen im Zusammenhang mit den Projekten «Wenigerweier» und «Industrie- und Naturweg» zusammengefunden. Im Rahmen der Vorbereitungen für das Darwin-Jubiläumsjahr 2009 nahmen Präsident und Vize-Präsident an einer Reihe ausserordentlicher Sitzungen der snat- Arbeitsgruppe teil. Zudem nahm der Vize-Präsident an Sitzungen der neugegründeten Plattform «Naturwissenschaften und Regionen» teil.

Vom 18. bis 21. September 2008 fand in Appenzell das 14. Internationale Höhlenbär-Symposium statt. Teilgenommen haben 40 Forscherinnen und Forscher aus 10 europäischen Ländern. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Naturmuseum St. Gallen und vom Museum Appenzell. Die NWG und weitere Institutionen unterstützten das Symposium im Patronatskomitee. Ein Teil der Vorträge und Poster wurde in der Zeitschrift «Stalaktit» publiziert.

Jahresprogramm

Exkursionen

Im Sommerhalbjahr 2008 wurden fünf Exkursionen angeboten:

Samstag, 13. April 2008

Tiefsee und Darwin

Besuch der Tiefsee-Ausstellung im Naturhistorischen Museum Basel und der Darwin-Ausstellung im Kantonsmuseum Baselland in Liestal, 16 Personen
Leitung: Toni Bürgin

Samstag, 31. Mai 2008

Geologische Stadtführung

In der Stadt St. Gallen, 50 Personen
Leitung: Oskar Keller

Samstag, 21. Juni 2008

Glarner Hauptüberschiebung

Geologische Exkursion im Weisstannental,
in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Club
für Wissenschaftsjournalismus
Leitung: David Imper

Samstag, 31. Juni 2008

Arvenwald-Reservat in Amden

Botanisch-zoologische Exkursion, 50 Personen
Leitung: Alfred Brülisauer und Rolf Ehrbar

29. September – 12. Oktober 2008

Frankreich-Exkursion

Archäologie, Landschaft und Geologie im
Herzen Frankreichs, 33 Personen
Leitung: Christine Bölsterli und Oskar Keller

***Vortragsreihen im öffentlichen Programm
der Universität St. Gallen***

Die Vortragsreihe im Sommersemester 2008
stand unter dem Titel «Heisszeit – Kaltzeit:
Spielt das Klima verrückt oder verrücken wir
es?». Sie wurde organisiert von Oskar Keller in
Zusammenarbeit mit Beat Fürer, Kurt Frisch-
knecht und Johannes Gauglhofer organisiert.

12. März 2008

**Globalklima – Sensibles Wirkungsgefüge
von Luft, Land und Wasser**

Prof. Dr. Oskar Keller, PHS St. Gallen und
Geographisches Institut, Universität Zürich

26. März 2008

**Wetterkapriolen oder Klimaänderung?
Unwetterbilanz mit Blick auf die Zukunft**

Thomas Bucheli, dipl. Natw. ETH, Meteo-
rologe, Redaktionsleiter SF Meteo

9. April 2008

**Polareis als Klima-Informationsspeicher:
Markante Klimaänderungen und deren
Ursachen in der Vergangenheit**

Prof. Dr. em. Bernhard Stauffer, Universität
Bern

23. April 2008

Luftschadstoffe und Klima

Prof. Dr. Johannes Staehelin, Institut für
Atmosphäre und Klima, ETH Zürich

7. Mai. April 2008

**Klima und Mikroorganismen – Wie Mikro-
organismen das Geschehen in der Atmos-
phäre beeinflussen**

Dr. Kurt Hanselmann, Botanisches Institut,
Universität Zürich

21. Mai 2008

**Klimaentwicklung: Was ist in Zukunft zu
erwarten?**

Prof. Dr. Reto Knutti, Institut für Atmos-
phäre und Klima, ETH Zürich

Die Vortragsreihe im Wintersemester 2008
stand unter dem Titel «Modelle als Abbilder
der Wirklichkeit – Modellierung in Naturwis-
senschaft und Technik» und wurde durch den
Präsidenten organisiert.

24. September 2008

**Von der Vergangenheit in Gegenwart und
Zukunft – mesozoische Riffe als Modell-
systeme in der Geologie**

Prof. Dr. Karl B. Föllmi, Université de
Lausanne

8. Oktober 2008

**Das Blue Brain Project – das Gehirn mit
Hilfe von Simulation verstehen**

Dr. Felix Schürmann, EPFL Lausanne

22. Oktober 2008

**Klempnerarbeit am Embryo – Modelle zur
Organbildung am Beispiel von Fruchtfliege
und Zebrafisch**

Prof. Dr. Markus Affolter, Universität Basel

5. November 2008

**Kann man Medikamente am Bildschirm
entwerfen? Molekülmodelle und ihre
Anwendung**

Dr. Martin Stahl, Roche Pharma Research
Basel

19. November 2008

**Das Standardmodell der Teilchenphysik –
gestern, heute, morgen**

Prof. Dr. Günther Dissertori, ETH Zürich

3. Dezember 2008

**Branes, Strings und Inflation – Modell des
frühen Universums**

Prof. Dr. Ruth Durrer, Université de Genève

Stadtvorträge

Die beiden Stadtvorträge fanden im Naturmuseum St. Gallen statt und erreichten wie gewohnt eine grosse und interessierte Zuhörerschaft.

Mittwoch, 21. Januar 2009

Veränderungen im Mittelmeer: Eine Folge des Klimawandels

Prof. Dr. Rolf Schärer, Kantonsschule am Burggraben, St. Gallen

Mittwoch, 12. Februar 2009

Happy Birthday! Zur Bedeutung von Darwins Werk für Zoologie und Botanik

Dr. Toni Bürgin, Naturmuseum St. Gallen, und Hanspeter Schumacher, Botanischer Garten St. Gallen

Mitgliederentwicklung

Stand 1. Februar 2008: 557 Mitglieder

Stand 1. Februar 2009: 580 Mitglieder

Neben 5 Austritten waren in diesem Jahr 9 Todesfälle zu beklagen. Unter den Verstorbenen befanden sich die langjährigen Mitglieder Willi Schatz, Ernst Bönninger, Karl Köppel, Hans Pivetta, Otto Klauer, Alfons Ebnetter, Paula Nold, Ernesto Bornet und Jakob Kuster.

Aufgrund der erfreulichen Zahl von 38 Neueintritten hat die Mitgliederzahl deutlich zugenommen.

Finanzen

Betriebsrechnung

Im Berichtsjahr standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 126'714.12 Einnahmen von Fr. 112'283.56 gegenüber, was in einem Verlust von Fr. 14'430.56 resultierte. Auf Grund massiver Kurseinbrüche schliesst die Erfolgsrechnung mit einem Verlust von Fr. 135'560.72. Die Bilanzsumme beläuft sich am 31. Dezember 2008 auf Fr. 600'282.74.

Fonds

Beim Naturschutz-Fonds standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 96'018.14 Einnahmen von Fr. 64'766.15 gegenüber, was in einem Verlust von Fr. 31'251.99 resultierte. Am 31.12.2008 stand das Kapital des Naturschutz-Fonds bei Fr. 121'651.82. Beim Wenigerweier-Fonds standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 77'400.97 Einnahmen von Fr. 3'000 gegenüber, was in einem Verlust von Fr. 74'400.97 resultierte. Das Kapital des Wenigerweier-Fonds betrug Ende 2008 Fr. 460'491.87.

190. Hauptversammlung

Die 190. Hauptversammlung fand am Mittwoch, 25. März 2009 im Naturmuseum St. Gallen statt. Daran nahmen 73 Gesellschaftsmitglieder teil.

Rahmenprogramm

Nach dem geschäftlichen Teil berichtete Präsident Toni Bürgin von seiner Reise in die Antarktis und der Begegnung mit Pinguinen.

Geschäftlicher Teil

Ausser den üblichen Traktanden wurden folgende Punkte behandelt:

- Würdigung von drei Mitgliedern, welche die 50-jährige Mitgliedschaft erreicht haben.
- Für das Projekt «Industrie- und Naturweg» sind 50 grossformatige Text- und Bildstelen geplant, welche über die Natur, die Geologie sowie über die Industrie- und die Siedlungsgeschichte informieren. Die Finanzierung soll durch Beiträge des Lotteriefonds des Kantons St. Gallen und der Walter und Verena Spühl-Stiftung ermöglicht werden.
- Information über das geplante neue Naturmuseum im Osten der Stadt St. Gallen

Jahresbericht 2009

Im 191. Vereinsjahr standen drei Exkursionen und zwölf Vorträge auf dem Programm. Der Vorstand hat sich zu fünf ordentlichen und einer Reihe weiterer Sitzungen im Zusammenhang mit den Projekten «Wenigerweier», und «Industrie- und Naturweg» zusammengefunden. Im Rahmen der Mehrjahresplanung 2012-2015 beteiligte sich der Präsident an einer ausserordentlichen Sitzung der snat. Der Vize-Präsident seinerseits nahm an drei Sitzungen der Plattform „Naturwissenschaften und Regionen“ teil.

Jahresprogramm

Exkursionen

Im Sommerprogramm 2009 wurden drei Exkursionen angeboten:

Samstag, 9. Mai 2009

Endgestaltung Alter Rhein – Hochwasserschutz und ökologische Aufwertungen
30 Personen

Leitung: Alfred Brülisauer & Daniel Dietsche, Rheinbauleiter SG

Samstag, 6. Juni 2009

Landschaftsgeschichte der Region Bischoffzell

Geologische Exkursion, 33 Personen
Leitung: Oskar Keller

Samstag, 29. August 2009

Felslabor Grimsel und Kristallkluft Gerstenegg

Geologische Exkursion, 44 Personen
Leitung: Johannes Gaughhofer

Vortragsreihen im öffentlichen Programm der Universität St. Gallen

Die Vortragsreihe im Sommersemester 2009 stand unter dem Titel «Evolution in Natur und Technik» und wurde organisiert von Oskar Keller, Beat Fürer, Johannes Gaughhofer und Kurt Frischknecht.

4. März 2009

Entwicklung der medizinischen Kunst

Prof. Dr. Christoph Mörgeli, Konservator Medizinhistorisches Museum, Universität Zürich

4. März 2009

Die Bedeutung der Naturwissenschaften für den technischen Fortschritt

Prof. Dr. Heinrich Rohrer, Nobelpreisträger, Wollerau

1. April 2009

Evolution bei Viren

Prof. Dr. Karin Moelling, Direktorin Institut für Medizinische Virologie, Universität Zürich

15. April 2009

Die Menschheit auf dem Weg zur Drei-Welten-Zivilisation

Dr. Bruno Stanek, Mathematiker, Softwareautor und Verleger, Arth

29. April 2009

Entwicklung und Ausbreitung der Menschheit

Dr. Peter Schmid, Anthropologisches Institut, Universität Zürich

13. Mai 2009

Evolution und Informationstechnologie – Gedanken zur exponentiellen Entwicklung

Dr. rer. nat. Walter Hehl, ehem. Entwicklungsingenieur IBM, Berater für neue Technologien, Buchautor

Die Vortragsreihe im Wintersemester 2009 stand unter dem Titel «Evolution – Leben im Wandel» und wurde vom Präsidenten organisiert.

30. September 2009

Leistung und Schönheit: Grenzenlose Möglichkeiten der Tierzucht?

Prof. Dr. Markus Stauffacher, ETH Zürich

14. Oktober 2009

Die Geschichte von der Moral: Darwin's kühne Idee

Prof. Dr. Carel van Schaik, Anthropologisches Institut und Museum, Universität Zürich

28. Oktober 2009

«Jenes Geheimnis aller Geheimnisse» – Evolutionsforschung 174 Jahre nach Darwin

Prof. Dr. Lukas Keller, Zoologisches Institut und Museum, Universität Zürich

30. September 2009

Evolutionäre Verwandtschaft des Gehirns bei Mensch und Tier

Prof. Dr. Heinrich Reichert, Zoologisches Institut, Universität Basel

25. November 2009

Von Mensch zu Mensch – Darwins Gedanke kommt aus der Gesellschaft und wirkt auf sie zurück

Prof. Dr. Ernst Peter Fischer, Universität Konstanz

9. Dezember 2009

Das Buch des Lebens und die Lückenhaftigkeit des Fossilbelegs

Dr. Toni Bürgin, Naturmuseum St. Gallen

Stadtvorträge

Die beiden öffentlichen Stadtvorträge im Naturmuseum fanden erneut vor einem grossen und interessierten Publikum statt.

Dienstag, 13. Januar 2010

Faszination Vogelzug: Phänomene, Steuerung und Wandel im Zuge der Klimaerwärmung

Prof. Dr. Peter Berthold, Max-Planck-Institut für Ornithologie, Vogelwarte Radolfzell

Dienstag, 10. Februar 2010

St. Gallens heisser Untergrund: Das Tiefengeothermie-Projekt der Stadt St. Gallen

Dr. Heinrich Naef, Büro für angewandte Geologie, Speicher, und Stefan Berli, FORALITH Drilling Support AG, St. Gallen

Mitgliederentwicklung

Stand 1. Februar 2009: 580 Mitglieder

Stand 1. Februar 2010: 584 Mitglieder

Neben 13 Austritten waren in diesem Jahr 3 Todesfälle zu beklagen. Die Verstorbenen waren Otto Pfister aus Romanshorn, Elisabeth Sommer aus St. Gallen und Dr. Margrit Tobler aus St. Gallen.

Aufgrund von 19 Neueintritten konnte die Mitgliederzahl leicht gesteigert werden.

Finanzen

Betriebsrechnung

Im Berichtsjahr standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 59'196.69 Einnahmen von Fr. 87'346.27 gegenüber, was in einem Gewinn von Fr. 28'149.58 resultierte. Die Bilanzsumme beläuft sich am 31. Dezember 2009 auf Fr. 782'731.28.

Fonds

Beim Naturschutz-Fonds standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 2'903.35 Einnahmen von Fr. 5'767.73 gegenüber, was in einem Gewinn von Fr. 5'767.73 resultierte. Das Kapital des Naturschutz-Fonds betrug Ende 2009 Fr. 127'419.55.

Beim Wenigerweier-Fonds standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 22'889.10 Einnahmen von Fr. 37'607.35 gegenüber, was in einem Gewinn von Fr. 14'718.25 resultierte. Das Kapital des Wenigerweier-Fonds betrug Ende 2009 Fr. 475'210.12.

Beim Fonds für den Industrie- und Naturweg standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 20'808.05 Einnahmen von Fr. 120'000.00 gegenüber, was in einem Gewinn von Fr. 99'131.95 resultierte. Das Kapital des Industrie- und Naturweg-Fonds betrug Ende 2009 Fr. 99'131.95.

191. Hauptversammlung

Die 191. NWG-Hauptversammlung fand am Mittwoch, 24. Februar 2010 im Hof zu Wil in Wil statt. Es nahmen daran 80 Gesellschaftsmitglieder teil.

Rahmenprogramm

Vor dem geschäftlichen Teil wurde uns im Rahmen einer stündigen Führung das Innenleben des Hofes zu Wil gezeigt.

Geschäftlicher Teil

Ausser den üblichen Traktanden sind folgende Punkte zu erwähnen:

- Würdigung für langjährige Mitgliedschaft: 2 Personen, welche mehr als 50 Jahre Mitglied bei der NWG sind, wurden mit einem passenden Geschenk belohnt.
- Es wurden drei Muster der Informationstafeln des Industrie- und Naturweges vorgestellt. Zudem wurde das Vorgehen, welches die Verhandlungen zur Offenlegungen der Steinach vorantreiben könnte, vorgestellt.
- Gieri Battaglia informierte über das Projekt «Flora St.Gallen/Appenzell», welches in Zusammenarbeit mit dem Haupt-Verlag in Bern realisiert werden soll.
- Der Präsident orientierte über den erfolgreich verlaufenen Architektur-Wettbewerb für das neue Naturmuseum.

Jahresbericht 2010

Im 192. Vereinsjahr standen drei Exkursionen und vierzehn Vorträge auf dem Programm. Am Wenigerweier wurden weitere ökologische Aufwertungen durchgeführt und der Zugangsbereich zum Steg repariert. Zudem konnte die Arbeiten an den Tafeln zum Industrie- und Naturweg vom Autorenteam abgeschlossen werden. Der Vorstand traf sich zu fünf ordentlichen und einer Reihe weiterer Sitzungen im Zusammenhang mit den Projekten «Wenigerweier» und «Industrie- und Naturweg» zusammengefunden. Der Vize-Präsident nahm an Sitzungen der Plattform «Naturwissenschaften und Regionen» teil.

Jahresprogramm

Exkursionen

Im Sommerprogramm 2010 wurden drei Exkursionen angeboten:

Samstag, 29. Mai 2010

Geologische Stadtwanderung

30 Personen

Leitung: Oskar Keller

Samstag, 12. Juni 2010

Bibelgarten Gossau

Botanische Exkursion, 40 Personen

Leitung: Alois Schaller

Samstag, 11. September 2010

Wasserwerk Sippligen

Geologische Exkursion, 30 Personen

Leitung: Urs Gunzenreiner

Vortragsreihen im öffentlichen Programm der Universität St. Gallen

Die Vortragsreihe im Sommersemester 2010 stand unter dem Titel «Welt des Wassers» und wurde organisiert von Oskar Keller, Beat Fürer, Johannes Gauglhofer und Kurt Frischknecht.

3. März 2010

Wasser – Wunder oder Wissenschaft

Dr. sc. Nat. Alfred Schwarzenbach, Dozent Umweltwissenschaften, ETH Zürich

17. März 2010

Wasser – zentrales Lebelement

Dipl. Ing. ETH Martin Wegelin, SOLAQUA Stiftung, EAWAG, Dübendorf

31. März 2010

Wasser, Schnee und Eis in wärmeren Welt

Prof. Dr. Wilfried Haeberli, Geografisches Institut, Universität Zürich

14. April 2010

Die Rolle der Wasserkraft in der zukünftigen Stromproduktion der Schweiz

Dipl. Masch. Ing. ETH Niklaus Zepf, Leiter Corporate Development, Axpo Hoding AG, Baden

29. April 2010

Trinkwasserversorgung und Wasser für die Landwirtschaft – ein globaler Problemkreis

Dr. Herbert Oberhänsli, Vizedirektor, Leiter Volkswirtschaft und internationale Beziehungen, Nestlé SA, Vevey

12. Mai 2010

Das grosse Wasserreservoir – Geschichte und Zukunft des Bodensees

Prof. Dr. Oskar Keller, ehem. Dozent PHS und Universität Zürich

Die Vortragsreihe im Wintersemester 2010 stand unter dem Titel «Kleben, Haften, Fügen – was die Welt zusammenhält». Sie wurde vom Präsidenten organisiert.

22. September 2010

Kleben statt nähen – neue Techniken in der Medizin

Dr. Heike Heckroth, Bayer AG, Leverkusen

6. Oktober 2010

Kleben und Fügen in der modernen Technik

Dipl. Ing. Peter Piwecki, Clama Consulting, Gossau

20. Oktober 2010

Die chemische Bindung- ein Konzept zum Verständnis der Materie

Prof. Dr. Reinhard Kissner, ETH Zürich

3. November 2010

Von den Kräften, die das Innerste der Materie zusammenhalten

Prof. Dr. Daniel Wyler, Universität Zürich

17. November 2010

Kletten und Geckos als Vorbilder – Lernen von der Natur

Dr. Toni Bürgin, Naturmuseum St. Gallen

1. Dezember 2010

Warum Newtons Apfel fällt – geheimnisvolle Schwerkraft

Prof. Dr. Norbert Straumann, Universität Zürich

Stadtvertretungen

Die beiden öffentlichen Stadtvertretungen im Naturmuseum fanden erneut vor einem grossen und interessierten Publikum statt.

Dienstag, 13. Januar 2011

Epigenetik: Eine Wiederbelebung von Lamarck's Ideen oder mehr?

Prof. Dr. Ueli Grossniklaus, Universität Zürich

Dienstag, 16. Februar 2011

Nanotechnologie und Nachhaltigkeit

Dr. Harald Krug, EMPA St. Gallen

Mitgliederentwicklung

Stand 1. Februar 2010: 584 Mitglieder
 Stand 1. März 2011: 550 Mitglieder
 Neben 41 Austritten waren in diesem Jahr 2 Todesfälle zu beklagen. Unter den Verstorbenen befanden sich Hans Oetiker aus St. Gallen und Hans Stierli aus Arbon.
 Aufgrund der niedrigen Zahl von 12 Neueintritten ist die Mitgliederzahl leider stark gesunken.

Finanzen

Betriebsrechnung

Im Berichtsjahr standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 39'566.83 Einnahmen von Fr. 46'010.84 gegenüber, was in einem Gewinn von Fr. 6'444.01 resultierte. Die Bilanzsumme beläuft sich am 31. Dezember 2010 auf Fr. 817'028.19.

Fonds

Beim Naturschutzfonds standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 5'381.65 Einnahmen von Fr. 11'918.00 gegenüber, was in einem Gewinn von Fr. 6'536.35 resultierte. Das Kapital des Naturschutzfonds betrug Ende 2010 Fr. 133'955.90.

Beim Wenigerweier-Fonds standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 57'684.65 Einnahmen von Fr. 49'231.20 gegenüber, was in einem Verlust von Fr. 8'453.45 resultierte. Das Kapital des Wenigerweier-Fonds betrug Ende 2010 Fr. 466'756.67.

Beim Fonds für den Industrie- und Naturweg standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 50'230.00 Einnahmen von Fr. 100'000.00 gegenüber, was in einem Gewinn von Fr. 49'770.00 resultierte. Das Kapital des Industrie- und Naturweg-Fonds betrug Ende 2010 Fr. 148'901.95.

192. Hauptversammlung

Die 192. NWG-Hauptversammlung fand am Dienstag, 24. Februar 2011 im Naturmuseum St. Gallen statt. Es nahmen daran 82 Gesellschaftsmitglieder teil.

Rahmenprogramm

Vor dem geschäftlichen Teil berichtet der Präsident von seiner Reise auf die Galapagos-Inseln. Im Anschluss an den geschäftlichen Teil wurde vom Naturmuseum ein kleiner Imbiss offeriert.

Geschäftlicher Teil

Ausser den üblichen Traktanden sind folgende Punkte zu erwähnen:

- Anerkennung für langjährige Mitgliedschaft: 3 Personen, welche mehr als 50 Jahre Mitglied bei der NWG sind Prof. Dr. Beat Fürer, Prof. Dr. René Handke und Dr. Rico Kürsteiner.
- Aus dem Vorstand treten aus Aktuarin Christine Bölsterli-Wickart und Dr. Alfred Brülisauer.
- Prof. Dr. Oskar Keller wird für seine vielfältigen Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt.
- Für die Finanzierung der geplanten Flora St. Gallen – Appenzell fehlen immer noch Fr. 35'000.
- Der Präsident orientiert über den aktuellen Stand des Projektes «Neues Naturmuseum»

Jahresbericht 2011

Im 193. Vereinsjahr wurden am Wenigerwei-er weitere ökologische Aufwertungen durchgeführt und der Zugangsbereich zum Steg saniert. Am 26. September 2011 konnte der Industrie- und Naturweg nach mehrjähriger Planung feierlich eröffnet werden. Der Vorstand hat sich zu fünf ordentlichen Sitzung zusammengefunden. Weitere Sitzungen fanden in der Arbeitsgruppe Wenigerwei statt. Der Vize-Präsident beteiligte sich an den Sitzungen der scnat-Plattform «Naturwissenschaften und Regionen» und nahm an der Hauptversammlung der scnat in Bern teil.

Jahresprogramm

Exkursionen

Im Sommerprogramm 2011 wurden zwei Exkursionen durchgeführt:

Samstag, 9. April 2011
Tropenhaus Frutigen
 33 Personen
 Leitung: Urs Gunzenreiner

1.–15. Oktober 2011
Sardinienreise
 27 Personen
 Leitung: Rolf Schärer

Vortragsreihen im öffentlichen Programm der Universität St. Gallen

Die Vortragsreihe im Sommersemester 2011 stand unter dem Titel «Wachstum ohne Grenzen?» und wurde organisiert von Oskar Keller, Beat Fürer, Johannes Gauglhofer und Kurt Frischknecht.

9. März 2011
Wo sind die Grenzen der Grenzen?
 Dr. Konrad Hummler, Wegelin & Co.
 Privatbankiers, St. Gallen

23. März 2011

Wachstum und die Idee des Menschen
 Prof. Dr. em. Hans Ruh, Sozialethiker,
 Universität Zürich

6. April 2011

Wirtschaftskraft, Globalisierung und invasive Arten
 Prof. Dr. Wolfgang Nentwig, Institut für
 Ökologie und Evolution, Universität Bern

20. April 2011

Medizinischer Fortschritt: Lebenserwartung ohne Grenzen?
 Prof. Dr. med. Gaudenz Bachmann,
 Leiter Amt für Gesundheitsvorsorge,
 Kanton St. Gallen

4. Mai 2011

Braucht Wirtschaft Wachstum?
 Daniel Binswanger, Journalist, Redaktor
 «Das Magazin», Zürich

18. Mai 2011

Die Bevölkerungsexplosion aus der Sicht der biomedizinischen Forschung
 Prof. Dr. Beda M. Stadler, Direktor Institut
 für Immunologie, Inselspital Bern

Die Vortragsreihe im Wintersemester 2011 stand zum Internationalen Jahr der Chemie unter dem Titel «Chemie in Forschung und Alltag» und wurde vom Präsidenten organisiert.

28. September 2011

Chemische Spurenanalytik in Lebensmitteln: Methoden, Resultate, Probleme
 Dr. Pius Kölbener, Kantonschemiker
 St. Gallen

12. Oktober 2011

Von der Alchemie bis zur Moderne: Chemie als Kultur
 Prof. Dr. Ernst Peter Fischer, Universität
 Konstanz

26. Oktober 2011

Plastikwelten: PVC und andere Kunststoffe
 Dipl. Ing. Peter Piwecki, ClaMa Consulting,
 Gossau

9. November 2011

Solarzellen nach Pflanzenart

Prof. Dr. Michael Grätzel, EPFL Lausanne

23. November 2011

Moleküle am Bildschirm: Computergestützte Chemie

Prof. Dr. Markus Meuwly, Universität Basel

7. Dezember 2011

Bratenduft und Abwaschmittel: Chemie im Alltag

Prof. em. Dr. Urban Schönenberger,
PHS St. Gallen

Stadtvorträge

Die beiden öffentlichen Stadtvorträge fanden im Naturmuseum statt.

13. Januar 2012

Little Dog & Co. – Roboter nach dem Vorbild der Natur

Dr. sc., dipl. Ing. ETH Jonas Buchli, Italian Institute of Technology, Genova

8. Februar 2012

Mit Fastfood zum Riesenwuchs – zur Biologie sauropoder Dinosaurier

Prof. Dr. Martin Sander, Universität Bonn

Mitgliederentwicklung

Stand 1. Februar 2011: 550 Mitglieder

Stand 1. März 2012: 545 Mitglieder

Neben 18 Austritten waren in diesem Jahr 3 Todesfälle zu beklagen. Unter den Verstorbenen befanden sich Margaretha Steiger, Marcelle Köppel und Reinhard Kuhn.

Mit lediglich 16 Neueintritten ist die Mitgliederzahl leicht gesunken.

Finanzen

Betriebsrechnung

Im Berichtsjahr standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 46'514.27 Einnahmen von Fr. 68'430.46 gegenüber, was in einem Gewinn von Fr. 21'916.19 resultierte. Die Bilanzsumme beläuft sich am 31. Dezember 2011 auf Fr. 658'952.93.

Fonds

Beim Naturschutzfonds standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 6'583.84 Einnahmen von Fr. 674.50 gegenüber, was in einem Verlust von Fr. 5'909.34 resultierte. Das Kapital des Naturschutzfonds betrug Ende 2011 Fr. 128'046.56. Beim Wenigerweier-Fonds standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 56'604.26 Einnahmen von Fr. 16'750.00 gegenüber, was in einem Verlust von Fr. 39'854.26 resultierte. Das Kapital des Wenigerweier-Fonds betrug Ende 2011 Fr. 441'576.51.

Beim Fonds für den Industrie- und Naturweg standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 204'627.85 Einnahmen von Fr. 70'400.00 gegenüber, was in einem Verlust von Fr. 134'227.85 resultierte. Das Kapital des Industrie- und Naturweg-Fonds betrug Ende 2011 Fr. 0.00. Der Fonds wird im kommenden Jahr aufgelöst.

193. Hauptversammlung

Die 193. NWG-Hauptversammlung fand am Dienstag, 22. Februar 2012 im Naturmuseum St. Gallen statt. Es nahmen daran 87 Gesellschaftsmitglieder teil.

Rahmenprogramm

Vor dem geschäftlichen Teil stellte Vorstandsmitglied Oskar Keller den neuen Bericht «Geotope von nationaler Bedeutung» vor. Nach der HV wurde alle anwesenden Mitglieder zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

Geschäftlicher Teil

Ausser den üblichen Traktanden sind folgende Punkte zu erwähnen:

- Neu in den Vorstand gewählt wurden Fabienne Sutter, Biologin, und Dr. Heinrich Naef, Geologe.
- Anerkennung für langjährige Mitgliedschaft: 2 Personen, welche mehr als 50 Jahre Mitglied bei der NWG sind, wurden mit einem gutem Tropfen Rebensaft belohnt. Dies waren Leo Büttler und Franz Rickenbacher.
- Die Finanzierung der Flora St. Gallen – Appenzell ist immer noch nicht gesichert. Es melden sich Zweifel über die Herausgabe dieses Werkes.
- Der Präsident weist auf die Volksabstimmung zum neuen Naturmuseum vom 25. November 2012 hin.

Jahresbericht 2012

Im 194. Vereinsjahr standen 14 Vorträge und drei Exkursionen auf dem Programm. Am Wenigerweier wurden weitere ökologische Aufwertungen durchgeführt und der Überlauf saniert. Beim Industrie- und Naturweg konnte durch die Unterstützung der Stadt im unteren Bereich des Philosophentals die letzte Weglücke geschlossen werden. Der Vorstand hat sich im Vereinsjahr zu fünf ordentlichen Sitzung zusammengefunden. Weitere Sitzungen fanden in der Arbeitsgruppe Wenigerweier statt. Präsident und Vize-Präsident beteiligten sich an den Sitzungen der scnat-Plattform «Naturwissenschaften und Regionen» und an der HV der scnat in Bern.

Jahresprogramm

Exkursionen

Im Sommerprogramm 2012 wurden drei Exkursionen angeboten:

Samstag, 5. Mai 2012

Renaturierungen im Rahmen des Hochwasserschutzprojektes Linth 2000

32 Personen

Leitung: Urs Gunzenreiner

Samstag, 23. Juni 2012

Industrie- und Naturweg vom Wenigerweier bis zur Mülenenschlucht

27 Personen

Leitung: Maurus Candrian

Samstag, 25. August 2012

Bergwerk Gonzen und Geologie des Rheintals

33 Personen

Leitung: Henry Naef

Vortragsreihen im öffentlichen Programm der Universität St. Gallen

Die Vortragsreihe im Sommersemester 2012 stand unter dem Titel «Landschaftsgeschichte der Nordostschweiz – Von der Geburt der Alpen bis zur Autobahn St. Gallen» und wurde gehalten von Oskar Keller.

7. März 2012

Eingeklemmt zwischen Afrika und Europa – Das Werden der Alpen

21. März 2012

St. Gallen vom Meerestrand ins Bergland – Molassezeit und der Säntis (Alpstein)

4. April 2012

Als der Rhein der Donau untreu wurde – Bildung und Veränderung des Flussnetzes

18. April 2009

Anstelle des Bodensees ein 1500 m dicker Eispanzer – Die jüngeren Eiszeiten in der Nordostschweiz

2. Mai 2012

Als das Klima wiederholt verrückt spielte – Anzahl, Ursachen und Klima der Eiszeiten

16. Mai 2012

Vom Rheinfall bis zum Flimser Bergsturz – Ausgewählte Landschaften der Nordostschweiz

Die Vortragsreihe im Wintersemester 2012 stand unter dem Titel «Ein Blick in die Zukunft: Unsere Welt im Jahre 2022» und wurde vom Präsidenten organisiert.

26. September 2012

Das Sonnenfeuer auf die Erde holen – Energie aus Kernfusion

Priv.-Doz. Dr. Elisabeth Wolfrum,
Max-Planck-Institut für Plasmaphysik,
D-Garching

10. Oktober 2012

Künstliche Intelligenz im 21. Jahrhundert
Prof. Dr. Boi Faltings, AI-Lab, EPF Lausanne

24. Oktober 2012

Leben 2.0 – Zukunftsprojekte in der Synthetischen Biologie

Prof. Dr. Sven Panke, Bioprocess Laboratory,
ETH Zürich

7. November 2012

Auf dem Weg zum Mars? Zur Zukunft der bemannten Raumfahrt

Prof. Dr. Claude Nicollier, Swiss Space
Center, EPF Lausanne

21. November 2012

Urban Farming – Landwirtschaft in der dritten Dimension

Lic. Oec. HSG Roman Gauss, CEO &
Founder UrbanFarmers AG, Zürich

5. Dezember 2012

Erneuerbare Energien, wo stehen wir in zehn Jahren?

Prof. Dr. Rolf Wüstenhagen, Institut für Öko-
nomie und Umwelt, Universität St. Gallen

Stadtvorträge

Die beiden öffentlichen Stadtvorträge fanden im Naturmuseum statt.

9. Januar 2013

St. Gallens durchleuchteter Untergrund: Die Resultate der 3D-Seismik und ihre Bedeutung für das Geothermie-Projekt

Dr. Henry Naef, Geosfer AG, St. Gallen

6. Februar 2013

Die Etruskerspitzmaus und ihre Verwandten: Überlebensstrategien an der unteren Gewichtsmitte der Warmblüter

Prof. Dr. em. Peter Vogel, Université de
Lausanne

Mitgliederentwicklung

Stand 1. Februar 2012: 545 Mitglieder
 Stand 1. Februar 2013: 547 Mitglieder
 Neben 16 Austritten waren in diesem Jahr 8 Todesfälle zu beklagen. Unter den Verstorbenen befanden sich Dr. Ruth Beutler, Gebhardt Eugster, Hans Bühler, Rolf Leu, Hannes Rüesch, Prof. Alex Schneider, Vreni Saxer und Dr. med. Helmut Stahl.
 Aufgrund der erfreulichen hohen Zahl von 26 Neueintritten ist die Mitgliederzahl wiederum leicht gestiegen.

Finanzen

Betriebsrechnung

Im Berichtsjahr standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 63'909.10 Einnahmen von Fr. 65'971.64 gegenüber, was in einem Gewinn von Fr. 2'062.54 resultierte. Die Bilanzsumme beläuft sich am 31. Dezember 2012 auf Fr. 678'561.18.

Fonds

Beim Naturschutzfonds standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 11'267.15 Einnahmen von Fr. 7'976.96 gegenüber, was in einem Verlust von Fr. 3'290.19 resultierte. Das Kapital des Naturschutzfonds betrug Ende 2012 Fr. 124'756.37.

Beim Wenigerweier-Fonds standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 15'663.95 Einnahmen von Fr. 36'499.85 gegenüber, was in einem Gewinn von Fr. 20'835.90 resultierte. Das Kapital des Wenigerweier-Fonds betrug Ende 2012 Fr. 462'412.41.

194. Hauptversammlung

Die 194. NWG-Hauptversammlung fand am 7. März 2013 im Naturmuseum St. Gallen statt. Es nahmen daran 73 Gesellschaftsmitglieder teil.

Rahmenprogramm

Vor dem geschäftlichen Teil hielt Dr. Christian Klug vom Paläontologischen Institut und Museum der Universität Zürich einen Vortrag über Ammoniten. Im Anschluss an den geschäftlichen Teil wurden alle anwesenden NWG-Mitglieder zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

Geschäftlicher Teil

Ausser den üblichen Traktanden sind folgende Punkte zu erwähnen:

- Anerkennung für langjährige Mitgliedschaft: 5 Personen, welche mehr als 50 Jahre Mitglied bei der NWG sind, wurden mit Blumen und Rebensaft belohnt. Dies waren Dr. Kurt Hanselmann, Heidi Villiger-Aulich, Regula & Jürg Badraun und Prof. Urban Schönenberger.
- Auf die Publikation der Flora St. Gallen – Appenzell wird verzichtet, da damit kein grosser Mehrwert gegenüber der aktualisierten Flora Helvetica geschaffen werden kann und diese mittlerweile auch als App vorliegt. Die bereits zugesagten Gelder werden zurückerstattet.
- Nach der erfolgreich verlaufenen Abstimmung zum neuen Naturmuseum wird die Baueingabe vorbereitet.

Jahresbericht 2013

Im 194. Vereinsjahr der St. Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft standen 14 Vorträge und drei Exkursionen auf dem Programm. Im Umfeld des Wenigerweiers wurden verschiedene Pflegemassnahmen durchgeführt und der Sandfang oberhalb der Brücke bei der Einmündung des Lochbaches ausgebaut. Der Vorstand traf sich zu vier ordentlichen Sitzungen. Weitere Besprechungen fanden im Rahmen der Arbeitsgruppen «Berichtband 92» und «Wenigerweier» statt. Präsident und Vize-Präsident beteiligten sich an den Sitzungen der scnat-Plattform «Naturwissenschaften und Regionen» und an der Hauptversammlung der scnat in Bern.

Jahresprogramm

Exkursionen

Im Sommerprogramm 2013 wurden drei Exkursionen angeboten. Wegen der anhaltend schlechten Witterungsverhältnissen und dem schlechten Zustand des Weges musste die auf den 29. Juni geplante Exkursion auf den Vättnerberg abgesagt und auf 2014 verschoben werden.

Samstag, 8. Juni 2013

Geologische Stadtwanderung

12 Personen

Leitung: Henry Naef, Vorstandsmitglied NWG

Sonntag, 9. Juni 2013

Tiefengeothermie St. Gallen

Besichtigung des Bohrplatzes, 48 Personen

Leitung: St. Galler Stadtwerke

Vortragsreihen im öffentlichen Programm der Universität St. Gallen

Die Vortragsreihe im Sommersemester 2013 stand unter dem Titel «Nachhaltigkeit ja – aber was heisst das?». Anlass dazu war, dass der Begriff «Nachhaltigkeit» vor genau 300 Jahren zum ersten Mal und zwar in einem Werk über die Forstwirtschaft verwendet wurde. Die Vortragsreihe wurde organisiert von Johannes Gauglhofer, Henry Naef und Kurt Frischknecht.

27. Februar 2013

Die Entdeckung der Nachhaltigkeit

Ulrich Grober, Journalist und Buchautor, D-Marl

13. März 2013

Wachstum, Nachhaltigkeit und subjektives Wohlbefinden

Prof. Dr. Mathias Binswanger, Fachhochschule der Nordwestschweiz, Olten

27. März 2013

Energiekonzept 2050 Stadt St. Gallen – Versuch der Nachhaltigkeit

Fredy Brunner, Stadtrat, St. Gallen

10. April 2013

Nachhaltige Waldwirtschaft – Wunsch oder Realität

Urs-Beat Brändli, Eidgenössische Forschungsanstalt WSL, Birmensdorf

24. April 2013

Nachhaltigkeit ist Respekt gegenüber der Natur, am Beispiel biologischer Weinbau
Hans-Peter Schmidt, Delinat-Institut für Ökologie, Arbaz

15. Mai 2013

Vom Wissen zum nachhaltigen Handeln – was hindert uns daran?

Prof. Dr. Paul Burger, Universität Basel

Die Vortragsreihe im Wintersemester 2012 stand unter dem Titel «Universum Mensch – Meilensteine in der Entwicklungsgeschichte des Lebens» und wurde vom Präsidenten organisiert.

26. September 2013

Geboren aus Sternenstaub – die Entstehung der Elemente

Dr. Josef M. Gassner, Universitätssternwarte München

9. Oktober 2013

Ursprung des Lebens und Grenzen der Evolution. Wo sind die Grenzen von Wissenschaft und Technik in der heutigen Zeit?

Dr. Homayoun Bagheri, Repsol Technology Center, E-Madrid

23. Oktober 2013

Von den Gärten Ediacaras zur kambrischen Explosion – die Entwicklung der Tiere

Dr. Toni Bürgin, Naturmuseum St. Gallen

6. November 2013

Menschenaffen, unsere nächsten Verwandten: Wo soziale Normen ihren Ursprung haben

Dr. Claudia Rudolf von Rohr, Anthropologisches Institut, Universität Zürich

20. November 2013

«Und Licht wird fallen auf ...» – zur Evolutionsgeschichte des Menschen

Prof. Dr. Christoph P. E. Zollikofer, Anthropologisches Institut, Universität Zürich

4. Dezember 2013

Das menschliche Microbion: Wie beeinflussen die uns besiedelnden Mikroorganismen unser Wohlergehen?

Prof. Dr. Wolfgang Schumann, Genetisches Institut, Universität Bayreuth

Stadtvorträge

Die beiden öffentlichen Stadtvorträge fanden im Naturmuseum statt.

8. Januar 2014

Ein Tag im (Über)Leben eines Erdmännchens

Nicole Ritter, Institut für Evolutionsbiologie und Umweltwissenschaften, Universität Zürich

5. Februar 2014

Bionik – beim Klassenbesten abgeschaut – Die Geschichte der Bionik von Leonardo bis in unsere Zeit

Knut Braun, CEO Internationales Bionik-Zentrum, Universität des Saarlandes, Saarbrücken

Mitgliederentwicklung

Stand 1. Februar 2013: 547 Mitglieder

Stand 1. Februar 2014: 541 Mitglieder

Neben 17 Austritten waren in diesem Jahr 7 Todesfälle zu beklagen. Unter den Verstorbenen befanden sich Dr. Ernst Walter Alther, Heinz Beurer, Ruth Hertrich, Otto Keller, Peter Naef, Ruedi Sturzenegger und Hans Wittwer.

Aufgrund von lediglich 18 Neueintritten ist die Mitgliederzahl wiederum leicht gesunken.

Finanzen

Betriebsrechnung

Im Berichtsjahr standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 44'037.28 Einnahmen von Fr. 62'306.41 gegenüber, was in einem Gewinn von Fr. 18'269.13 resultierte. Die Bilanzsumme beläuft sich am 31. Dezember 2013 auf Fr. 711'638.95.

Fonds

Beim Naturschutz-Fonds standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 1'939.05 Einnahmen von Fr. 9'191.15 gegenüber, was in einem Gewinn von Fr. 7'252.10 resultierte. Das Kapital des Naturschutz-Fonds betrug Ende 2013 Fr. 132'008.47.

Beim Wenigerweier-Fonds standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 24'053.65 Einnahmen von Fr. 31'610.19 gegenüber, was in einem Gewinn von Fr. 7'556.54 resultierte. Das Kapital des Wenigerweier-Fonds betrug Ende 2013 Fr. 469'968.05.

195. Hauptversammlung

Die 195. NWG-Hauptversammlung fand am 6. März 2014 im Naturmuseum St. Gallen statt. Es nahmen daran 73 Gesellschaftsmitglieder teil.

Rahmenprogramm

Vor dem geschäftlichen Teil präsentierte Ehrenmitglied Oskar Keller Ausschnitte aus seinem neuen Buch «Alpen – Rhein – Bodensee, eine Landschaftsgeschichte». Im Anschluss an den geschäftlichen Teil wurden alle anwesenden NWG-Mitglieder zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

Geschäftlicher Teil

Ausser den üblichen Traktanden sind folgende Punkte zu erwähnen:

- Rücktritt der Vorstandsmitglieder Dr. Johannes Gauglhofer, Urs Gunzenreiner und Fabienne Sutter sowie des Revisors Hansruedi Raymann
- Wahl von Prof. Dr. Oskar Keller und Dr. Alfred Brülisauer in den Vorstand und von Roland Suter als Revisor
- Vorstellung des geplanten Berichtbandes Nr. 92, welcher an der HV 2015 präsentiert werden soll
- Anerkennung für langjährige Mitgliedschaft: 3 Personen, welche mehr als 50 Jahre Mitglied bei der NWG sind, wurden gewürdigt: Gerhard Klaus, Max Stäge und Roland Liebing

Jahresbericht 2014

Im 196. Vereinsjahr standen 14 Vorträge und vier Exkursionen auf dem Programm

Jahresprogramm

Exkursionen

Im Sommerprogramm 2014 konnten drei der vier angebotenen Exkursionen durchgeführt werden:

Samstag, 10. Mai 2014

Naturschutzgebiet Buriel

33 Personen

Leitung: Josef Zoller

Samstag, 14. Juni 2014

Von Vättis auf den Vättnerberg

Die Exkursion musste wegen einer Erkrankung des Exkursionsleiters Dr. Hans-Ulrich Frey abgesagt werden.

27.–29. Juni 2014

Schweizerischer Nationalpark

15 Personen

Leitung: Heinrich Haller, SNP, und Martin Schütz, WSL Birmensdorf

22. August 2014

Besuch des CERN

42 Personen

Leitung: Peter Piwecki

Vortragsreihen im öffentlichen Programm der Universität St. Gallen

Die Vortragsreihe im Sommersemester 2014 stand unter dem Titel «Natur pur – gemanagte Natur» und wurde organisiert von Johannes Gauglhofer, Henry Naef und Kurt Frischknecht.

26. Februar 2014

Forschung und Management im Schweizerischen Nationalpark – eine starke Partnerschaft

Dr. Britta Allgöwer, Direktorin Natur-Museum Luzern

12. März 2014

Rückkehr der Grossraubtiere in die Schweiz – Wissenschaft zwischen Emotionen und Politik

Dr. Urs Breitenmoser, KORA Koordinierte Forschungsprojekte für Raubtiere, Muri

26. März 2014

Wozu forschen im Naturpark: Naturforschungspark Schwägalp/Säntis und weitere
Dr. Robert Meier, ARNAL, Büro für Natur und Landschaft, Herisau

9. April 2014

Tektonikarena Sardona

David Imper, Impergeologie AG, Heiligkreuz (Mels)

30. April 2014

Wildnispark Zürich Sihlwald – NON-Management der Natur in Stadtnähe
Isabelle Roth, stv. Geschäftsführerin
Wildnispark Zürich, Adliswil

14. Mai 2014

Veränderungsprozesse erfolgreich managen – das Modell UNESCO Biosphäre Entlebuch
Theo Schnider, Direktor UNESCO Biosphäre Entlebuch, Schüpfheim

Die Vortragsreihe im Wintersemester 2014 stand unter dem Titel «Daten und Codes – Informationen in Naturwissenschaft und Technik» und wurde vom Präsidenten organisiert.

24. September 2014

Vom Genom zum Proteom – die Umsetzung der Erbinformation in biochemische Prozesse
Prof. Dr. Ruedi Aebersold, Institut für molekulare System-Biologie, ETH Zürich

8. Oktober 2014

Barcoding of Life – Lässt sich Biodiversität in Strichcodes erfassen?

Liana Lasut, MSc., Naturhistorisches Museum der Burgergemeinde Bern

22. Oktober 2014

Von Bits und Qbits – auf dem Weg zum Quantencomputer

Prof. Dr. Renato Renner, Institut für theoretische Physik, ETH Zürich

5. November 2014

Future IT – durch das Sammeln von Daten die Welt verstehen?

Prof. Dr. Dirk Helbing, Lehrstuhl für Soziologie, ETH Zürich

19. November 2014

Signale aus dem Universum – wie sprechen Sterne zu uns?

Prof. Dr. Hansjakob Bischof, Präsident Astronomische Vereinigung St. Gallen

3. Dezember 2014

Seismische Tomographie: Erdbebenwellen geben Auskunft über Struktur und Prozesse im Erdinnern

Prof. Dr. Eduard Kissling, Institut für Geophysik, ETH Zürich

Stadtvertretungen

Die beiden öffentlichen Stadtvertretungen fanden im Naturmuseum statt.

7. Januar 2015

3D-Druck – viele Technologien und noch mehr Anwendungen

Ralf Schindel, Dipl. Ing. FH / MAS Med. Physics, Geschäftsführer prodartis AG, Appenzell

11. Februar 2015

Können wir den Klimawandel stoppen? – Kernaussagen aus dem neusten Bericht des IPCC

Prof. Dr. Thomas Stocker, Institut für Physik, Universität Bern

Mitgliederentwicklung

Stand 1. Februar 2014: 541 Mitglieder

Stand 1. Februar 2015: 541 Mitglieder

Neben 16 Austritten waren in diesem Jahr 5 Todesfälle zu beklagen. Unter den Verstorbenen befanden sich Karl Diem, Gähwi, Dr. Heinz Herzer-Baumer, Herisau, Hans Peter Ledergerber, St. Gallen, Dr. med. Hans-Ulrich Rentsch, Speicherschwendi, Margret Zwingli, St. Gallen.

Aufgrund von 21 Neueintritten konnte die Mitgliederzahl gehalten werden.

Finanzen

Betriebsrechnung

Im Berichtsjahr standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 48'594.94 Einnahmen von Fr. 55'173.23 gegenüber, was in einem Gewinn von Fr. 6'578.29 resultierte. Die Bilanzsumme beläuft sich am 31. Dezember 2013 auf Fr. 724'995.35.

Fonds

Beim Naturschutz-Fonds standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 2'341.30 Einnahmen von Fr. 4'080.51 gegenüber, was in einem Gewinn von Fr. 1'739.21 resultierte. Das Kapital des Naturschutz-Fonds betrug Ende 2014 Fr. 133'747.68.

Beim Wenigerweier-Fonds standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 16'923.15 Einnahmen von Fr. 21'962.05 gegenüber, was in einem Gewinn von Fr. 5'038.90 resultierte. Das Kapital des Wenigerweier-Fonds betrug Ende 2014 Fr. 475'007.85.

196. Hauptversammlung

Die 196. NWG-Hauptversammlung fand am 5. März 2015 im Naturmuseum St.Gallen statt. Es nahmen daran 82 Gesellschaftsmitglieder teil.

Rahmenprogramm

Nach dem geschäftlichen Teil präsentierte der Präsident unter dem Titel «Wenigerweier, Naturoase in Stadtnähe» fotografische Impressionen aus vier Jahreszeiten. Im Anschluss an den geschäftlichen Teil wurden alle anwesenden NWG-Mitglieder zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

Geschäftlicher Teil

Ausser den üblichen Traktanden sind folgende Punkte zu erwähnen:

- Wahl von Dr. Roger Heinz, Geologe, und Martin Läubli, Wissenschaftsjournalist, als neue Vorstandsmitglieder
- Die Präsentation des Berichtbandes Nr. 92 wurde auf den 20. August 2015 verschoben und wird Teil der Jubiläumsfeierlichkeiten zum 200-Jahres-Jubiläum der snat sein, welche in St.Gallen vom 19.–23. August stattfinden werden.
- Anerkennung für langjährige Mitgliedschaft: Gewürdigt wurde Josef Zoller für seine 50-jährige Mitgliedschaft.
- 2015 wird erstmals der NWG-WWF-Preis für herausragende Maturaarbeiten in den naturwissenschaftlichen Fächern vergeben.
- Der Präsident informiert über den Stand des neuen Naturmuseums, welcher sich seit dem 6. Februar 2014 im Bau befindet.